

Renate, Klagenfurt am Wörthersee; Teller Waltraud, Wolfsberg; Wagner Hanns Jürgen, Klagenfurt am Wörthersee; Weinlich Charlotte, Maria Saal; Dr. Wurm Gernot, Keutschach am See; Zacherl Maria, Wien; Mag. Zechner Alberta, Viktring; DI Zippusch Huberta, Baden.

### 80 Jahre

Fischer Wilhelm, Spittal; Mag. Frank Gotlinde, Graz; Galle Adelheid, Klagenfurt; Glantschnig Karl, Bad Bleiberg; Gutleb Adolf, Klagenfurt; Univ.-Prof. Dr. Haditsch Johann Georg, Graz-Maria Trost; Planitzer Rudolf, Puchenau; Steiner Georg, Klagenfurt; Strasser Albert, Salzburg-Gnigl.

### 90 Jahre

Beining Margareth, Klagenfurt; Kaesweber Werner, Riedering-Wurmsdorf; Königsbauer Herta, Villach; Krisper Roswitha, Klagenfurt; Dipl. Forstwirtschaft Müller Günter, Wehingen; Mag. Repetzky Werner, Gmünd; Dr. Schurz Josef, Graz; Univ.-Prof. Dr. Thaler Irmtraud, Graz / NWV-Ehrenmitglied.

#### **DER NATURWISSENSCHAFTLICHE VEREIN FÜR KÄRNTEN BETRAUERT IM VEREINSJAHR 2013 DEN TOD FOLGENDER MITGLIEDER:**

Mag. Klaura Eberhard, Bad Eisenkappel  
Mascha Anton, Wien  
Paier Anna Maria, Klagenfurt  
Soucek Heinz, Trumau  
Ing. Pretterebner Viktor, Radenthein  
Steiner Siegfried, Klagenfurt/NWV-Vorstand  
Jablonka Hans, Wölfnitz  
Ing. Lang Ulfried, Klagenfurt  
DI Dr. Leitinger Franz, Mariahof  
Brandauer Gertrud, Klagenfurt  
Brunner Isidor, Treibach  
Vorreiter Hilde, Friesach  
Slugic Rudolf, Graz-Strassgang

Der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten wird den  
Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren!

#### **IN MEMORIAM – SIEGFRIED STEINER**

Achtundzwanzig Jahre lang war Siegfried Steiner Leiter der Fachgruppe Entomologie im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten. Bereits seit 1962 mit dem Verein eng verbunden, übernahm er 1984 die Leitung der Fachgruppe für „Entomologie“, der er bis zum Sommer 2012 vorgestanden ist. Am 15. März 2013 starb Siegfried Steiner nach langer schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren. Der letztendliche Auslöser für seine gesundheitlichen Probleme war ein schwerer Sturz im November 2011, von dem er sich nicht mehr erholen konnte.

Am 3. Oktober 1940 in Klagenfurt geboren, besuchte er in seiner Heimatstadt auch die Pflichtschule. Danach begann seine berufliche Laufbahn

**Abb. 5:**  
**Siegfried Steiner**  
**beim Schreiben**  
**der Aufzeichnungen**  
**für sein Samm-**  
**lungstagebuch.**  
**Foto: R. Steiner**



bei der „Kärntner Sparkasse AG“ Klagenfurt. Nach der Sparkassenleiterprüfung im Jahr 1970 war er bis zu seiner Pensionierung 1996 Abteilungsvorstand für den inländischen Zahlungsverkehr und als Vortragender für Schulungen im Österreichischen Sparkassenverband sowie als Aufsichtsratsmitglied der „Kärntner Sparkasse AG“ tätig.

Als Jugendlicher war er ein begeisterter Leichtathlet. Später wurde das Bergsteigen seine Passion. Auf Grund des Einsetzens der Bechterewschen Krankheit konnte er diese Ambitionen nicht weiter verfolgen.

Seine wahre Leidenschaft waren aber beinahe 60 Jahre lang die Bockkäfer. Den Großteil seiner Freizeit verbrachte er in seinem erfüllten Leben mit dem Sammeln und Bearbeiten der Fänge aus einer Vielzahl von Exkursionen.

Der enge Bezug zur Natur wurde bereits im Alter von 14 Jahren durch den Kontakt zu dem bekannten Coleopterologen Carl von Demelt und Dr. Peter Schurmann gefestigt. Unter deren Anleitung ließ er sich in die Welt der Bockkäfer (*Cerambycidae*) einführen und lernte wissenschaftliche Entomologie in der Praxis von Grund auf kennen.

In Kärnten lagen seine bevorzugten Sammelziele in den Karawanken. Die Daten aus seiner Belegsammlung seit 1962 weisen auf weit über 100 Exkursionen hin, speziell in den Bereich von Waidisch und dem Bärental. Ein traditionell freudiges Ereignis für ihn war dabei immer das Wiedersehen mit den an Buchenstämmen oder Brennholzklaftern anfliegenden Alpenböcken (*Rosalia alpina*). Über 40 Meldungen der international geschützten Art stammen von ihm aus dem Gebiet. Wer auch immer diesen auffällenden Bockkäfer beobachten oder fotografieren wollte, Siegfried war ein Garant für einen Erfolg.

Obwohl erst Teile seiner Belegsammlung digitalisiert sind, scheinen in der Datenbank für das Gebiet der Karawanken bereits 85 Bockkäferarten (von etwa 170 in Kärnten) auf.

Die Sammlung von Siegfried Steiner wurde noch zu Lebzeiten dem Kärntner Landesmuseum übergeben. Die Neuaufstellung der Bockkäfer und deren Digitalisierung sind in den letzten Jahren zum Teil noch gemeinsam mit Siegfried erfolgt und sollen in der Folge fortgesetzt und abgeschlossen

werden. Die penibel aufgelisteten Funddaten aus seinen Reisetagebüchern sind bereits vollständig in digitaler Form in der zoologischen Datenbank des Kärntner Landesmuseums gespeichert.

Die Bockkäfersammlung von Siegfried Steiner umfasst etwa 50.000 Belege. Der Löwenanteil davon wird durch Material von seinen Auslands-Exkursionen auf den Balkan, nach Griechenland und in die Türkei eingenommen. Längere, bis zu vier Wochen dauernde Sammeltouren führten ihn elf Mal in die Türkei und mindestens 25 Mal in sein geliebtes Griechenland. Waren die ersten Türkeireisen gemeinsame Expeditionen mit Coleopterologen wie DI Dr. Diethard Dauber, Carl von Demelt, Friedrich Rasse oder Dr. Peter Schurmann, so begleitete ihn ab Beginn der achtziger Jahre regelmäßig seine Frau Renate. Sie hat ihn nicht nur durch so manche fotografische Dokumentation von Tieren und Lebensräumen unterstützt, sondern unter seiner Anleitung auch immer mehr ihren Blick für entomologische Ziele geschärft.

Vor allem in den letzten beiden Jahrzehnten legte Siegfried Steiner sein Hauptaugenmerk auf die Erforschung der Fauna Griechenlands. Mit seiner Frau Renate waren sie dabei ein eingespieltes Team. Nicht nur einmal gab es im Nachhinein bei den Stammtischen nicht wirklich ernst gemeinte Diskussionen, wenn Renate eine lange vergeblich gesuchte Art vor ihm gefunden hat oder ihre Tagesausbeute größer als seine ausgefallen ist.

Eine der für ihn einprägsamsten und schönsten Griechenlandexkursionen war im Jahr 2007 – einen Monat lang mit dem Auto quer durch Griechenland von Athen bis zu den Meteora-Klöstern im Norden. Der sammelerische Höhepunkt lag zwischen Kalambaka und Vlachava. An einem Ort 15 Exemplare des von ihm lange und intensiv gesuchten Bockkäfers *Aegomorphus krueperi* (Kraatz 1859) zu finden war zweifellos das „Highlight“ des Jahres.

Ansonsten widmete er seine höchste Aufmerksamkeit den Dorcadionini, also den Erdböcken. Alleine ein Fünftel seiner Sammlung ist dieser Bockkäfergattung vorbehalten. In Kärnten nicht vertreten, sind Dorcadien vor allem in seinen bevorzugten Reisezielen mit vielen Arten, Unterarten und Formen zu finden. Die Reiserouten wurden daher auch meist von den möglichen und bekannten Fundorten der gesuchten Tiere bestimmt. Allerdings ein Fixpunkt wurde bei den Griechenlandexkursionen nur selten ausgelassen, nämlich der Besuch bei seiner mit ihrer Familie in Athen lebenden Tochter.

Sein Interesse beschränkte sich allerdings nicht nur auf sein Spezialgebiet, den Bockkäfern. Viel Belegmaterial aus unterschiedlichsten Insektenordnungen zeugt in seiner Sammlung von einem scharfen Blick und einem weit gefächerten Interesse. Mehrere Tausend Belege aus anderen Insektenordnungen unterstreichen seine ausgelebte Passion zur Beschäftigung mit den „Krabbeltieren“.

Im Naturwissenschaftlichen Verein war neben seiner Vorstandstätigkeit als Fachgruppenleiter und langjähriger Kassier der monatliche Stammtisch



**Abb. 6:**  
Der Alpenbock (*Rosalia alpina*) war immer wieder ein erfreulicher Anblick bei den Exkursionen in den Karawanken.  
Foto: S. Steiner



**Abb. 7:**  
**Grußworte beim**  
**freundschaftlichen**  
**Treffen der Entomologen in Vivaro in Friaul.**  
**Foto: R. Steiner**

ein Fixpunkt im Jahresablauf. Nach den ersten Jahren im Gasthof Sorz wechselte das Treffen im Laufe der Jahre mehrere Lokalitäten wie Weißes Ross, Hirter Botschaft und war zuletzt im Gasthof Pirker beheimatet.

Seit 1984 organisierte er jährlich die Fachgruppentagung für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Die penibel im Tagungsbuch vermerkten Besucher zeugen von Beginn an von regen Kontakten auch in die Nachbarregionen Slowenien und Friaul.

Speziell die Ausrichtung der in unterschiedlichen Jahreszyklen stattfindenden „Freundschaftlichen Treffen der Entomologen des Alpen-Adria-Raumes“ war ihm immer ein spezielles Anliegen und so manches interessante Gebiet in Kärnten wurde dabei entomologisch genauer unter die Lupe genommen. Der gesellschaftliche Aspekt der Treffen ist dabei allerdings nie zu kurz gekommen.

Der Beginn der Treffen reicht in das Jahr 1975 zurück. Erstmals fand es am 24.–25. 5. 1975 in Slavnik im heutigen Slowenien statt. Siegfried Steiner war im Folgejahr Gründungsmitglied des „Internationalen Koleopterologischen Vereines“, gemeinsam mit Namen wie J. Carnelutti, C. Demelt, B. Drovnik, E. Pretner, M. E. Schmid und H. Schweiger. Der Verein war somit auf viele Jahre über den eisernen Vorhang hinweg die Grundlage für die weiteren „Freundschaftlichen Treffen“ und viele gemeinsame Kontakte. Erst bedeutend später wurden die Steiermark und nunmehr auch Tirol in den Turnus der jährlichen Treffen aufgenommen.

Siegfried Steiner richtete folgende Treffen in Kärnten aus:

- 28.–29. 6. 1986 Eisenkappel
- 24.–25. 6. 1989 Bad Bleiberg
- 27.–28. 6. 1992 Weißbriach
- 24.–25. 6. 1995 Innerkrams
- 26.–27. 6. 1999 Innerkrams
- 05.–06. 7. 2003 Klippitztörl
- 07.–08. 7. 2007 Kötschach-Mauthen

Siegfried Steiner hinterlässt eine große Lücke in der Kärntner „Entomologenlandschaft“. Er war einer der letzten heimischen Bockkäferspezialisten in einer ganzen Reihe bekannter Namen des letzten Jahrhunderts. Über seine umfangreiche Sammlung wird sein Wirken noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

Siegfried Steiner beschrieb eine Bockkäfer-Art, die heute als Subspezies geführt wird: *Grammoptera auricollis bipustulata* Steiner, 1975. Posthum erfolgte gemeinsam mit H. Schmid die Beschreibung einer neuen Bockkäferart *Agapanthia renatae* aus Griechenland. Die neue Species ist seiner Frau Renate gewidmet. (STEINER et al. 2013)

Zwei Bockkäfer wurden bisher nach Siegfried Steiner benannt: *Anastrangalia montana steineri* Sama, 1994 und *Cortodera steineri* Sama, 1996.

## BIBLIOGRAPHIE

- STEINER S. (1974): Die Bockkäfer aus der Umgebung von Klagenfurt. – *Carinthia* II, 163./83.: 507–521.
- STEINER S. (1975): Eine neue *Grammoptera*-Art aus Griechenland (Coleoptera, Cerambycidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 26/1: 22–23.
- STEINER S. (1984): Carl v. Demelt – ein Siebziger. – *Carinthia* II, 174./94.: 9–13.
- STEINER S. (1989): Carl v. Demelt – Karlstreu. – *Carinthia* II, 179./99.: 313–317.
- STEINER S. (1990): Dr. Peter Schurmann – ein Siebziger. – *Carinthia* II, 180./100.: 333–334.
- STEINER S. (1993): Rudolf Kenyery – ein Siebziger. – *Carinthia* II, 183./103.: 365.
- STEINER S. (1995): Dr. Peter Schurmann. – *Carinthia* II, 185./105.: 418.
- STEINER S. & DROVENIK B. (1995): Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna aus Gotenica bei Kocevje (Slowenien) und Umgebung (Coleoptera). – *Acta Entomologica Slovenica* 3/2: 99–104.
- STEINER S. (1997): X. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. – *Carinthia* II, 187./107.: 569–572.
- STEINER S. (1999): XI. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. – *Carinthia* II, 189./109.: 533–534.
- STEINER S. (1999): Rote Liste der Bockkäfer Kärntens (Coleoptera, Cerambycidae). – *Naturschutz in Kärnten* 15: 269–286.
- STEINER S. (2000): Dr. Walter Braun – zum siebzigsten Geburtstag. – *Carinthia* II, 190./110.: 306–307.
- STEINER S. (2000): XII. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. – *Carinthia* II, 190./110.: 543–546.
- STEINER S. (2001): Herbert Hölzel – zum fünfundsiebzigsten Geburtstag. – *Carinthia* II, 191./111.: 296–301.
- STEINER S. (2003): Neues aus der Bockkäferfauna von Kärnten (Coleoptera, Cerambycidae). – *Entomologica Austriaca* 9: 11–12.
- STEINER S. (2003): Vorbereitende Untersuchungen zu einer Revision der Tribus Dorcadionini (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae) in Griechenland, Teil 1. – *Acta Entomologica Slovenica* 11 (2): 137–158.
- STEINER S. (2006): Bockkäfer-Zwerg und Riesen der heimischen Käferfauna, pp. 243–246. – In: Die Sattnitz. – Klagenfurt: Verlag Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten.
- STEINER S. & TROYER-MILDNER J. (2009): Die Fachgruppe für Entomologie im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten. – *Entomologica Austriaca* 16: 111–126.
- STEINER S. (2009): Prof. Herbert Hölzel. – *Carinthia* II, 199./119.: 265.
- STEINER S. (1985–2011): Bericht der Fachgruppe für Entomologie. – In: Vereinsgeschehen. – *Carinthia* II.
- STEINER S. (†) & SCHMID H. (2013): Eine neue *Agapanthia*-Art (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae: Agapanthiini) aus Griechenland. – *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* 65: 1–4. Wien.

## Anschrift des Autors

Dr. Christian Wieser,  
Landesmuseum  
Kärnten,  
Zoologische  
Abteilung,  
Museums-gasse 2,  
9021 Klagenfurt,  
E-Mail: christian.wieser@landesmuseum.ktn.gv.at